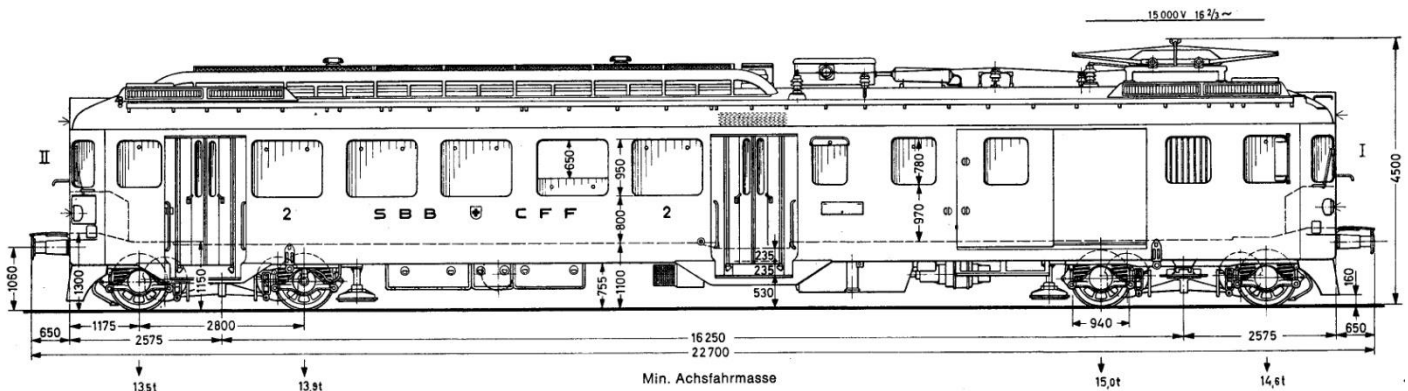


## BDe 4/4 1646 «Schwalbe»



Die Schweizerischen Bundesbahnen bestellten 1949 13 Exemplare des BDe 4/4 Triebwagens für Nebenstrecken im Flachland. Eine zweite Serie von 18 Fahrzeugen wurden 1952 getätigt. Die Triebwagen wurden vor allem ab den Depots Winterthur, Olten und Lausanne eingesetzt. 1995 wurde das Fahrzeug mit der Baunummer 1646 zum Schulinfozug umgebaut, grün und blau gestrichen und erhielt damit den Übernamen «Schwalbe». Das Personenabteil wurde zu einem Ausstellungsraum umgebaut. 2005 gelangte das Fahrzeug nach Erstfeld. Der Ausstellungsraum erhielt eine Bar eingebaut und die Glasrückwand beim Führerstand wurde ausgebaut. Damit bietet sich heute bei einer Fahrt ein unvergesslicher Blick auf die Strecke und den Führerstand.



Triebraddurchmesser	940 mm
Getriebeübersetzung	1 : 3,26
Anzahl Fahrmotoren	4
Dienstmasse (unbelastet)	57 t
Dienstmasse (voll belastet)	ca. 64 t
Gepäckraum-Ladefläche	19 m <sup>2</sup>
Gepäckraum-Grenzlademasse	4 t
Anzahl Sitzplätze	40

Max. Anfahrzugkraft am Rad	98,1 kN
Stundenzugkraft am Rad	60,4 kN
Stundenleistung am Rad	bei V = 1178 kW
Stundenleistung a. d. Welle	70 km/h 4 × 303 kW
Dauerleistung am Rad	bei V = 1045 kW
Dauerleistung an der Welle	76 km/h 4 × 268 kW
Maximale Geschwindigkeit	110 km/h
Elektrische Widerstandsbremse	